

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 71 (2000)  
**Heft:** 10

**Vorwort:** Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser  
**Autor:** Ritter, Erika

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Verantwortlich**

Dr. Hansueli Möse, Zentralsekretär

**Redaktion**

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin

Korrespondenzen bitte an:

Redaktion Fachzeitschrift Heim

HEIMVERBAND SCHWEIZ

Postfach, 8034 Zürich

Telefax: 01 / 385 91 99

**Ständige Mitarbeiter**

Karin Dürr (ka); Patrick Bergmann (pb);

Adrian Ritter (ar)

Redaktionsschluss:

Jeweils am 15. des Vormonats

**Geschäftsinserate**

ADMEDIA AG

Postfach, 8134 Adliswil

Telefon: 01 / 710 35 60

Telefax: 01 / 710 40 73

**Stelleninserate**

Annahmeschluss am Ende des

Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

**Druck, Administration  
und Abonnemente  
(Nichtmitglieder)**

Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29,

Postfach 750, 8820 Wädenswil

Telefon: 01 / 783 99 11

Telefax: 01 / 783 99 44

**Zentralsekretariat  
HEIMVERBAND SCHWEIZ**

Lindenstrasse 38, 8008 Zürich

Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich

Telefax: 01 / 385 91 99

E-Mail: [office@heimverband.ch](mailto:office@heimverband.ch)

[www.heimverband.ch](http://www.heimverband.ch)

Telefon Hauptnummer: 01 / 385 91 91

**Zentralsekretär**

Dr. Hansueli Möse

**Zentrale Dienste**

Alice Huth, Leitung

Susanne Meyer, Mitgliederadministration

**Bereich Dienstleistungen**

Erwin Gruber, Leitung

Daria Portmann, Stellenvermittlung

Telefon Stellenvermittlung 01 / 385 91 70

E-Mail: [stellen@heimverband.ch](mailto:stellen@heimverband.ch)

**Fachbereich Betagte**

Lore Valkanover

E-Mail: [lvalkanover@heimverband.ch](mailto:lvalkanover@heimverband.ch)

**Leiter Fachbereiche  
Kinder und Jugendliche  
Erwachsene Behinderte  
Sekretariat Berufsverband**

Daniel Vogt

E-Mail: [dvogt@heimverband.ch](mailto:dvogt@heimverband.ch)

**Redaktion Fachzeitschrift Heim**

Erika Ritter, Chefredaktorin

E-Mail: [eritter@heimverband.ch](mailto:eritter@heimverband.ch)

Telefon 01 / 385 91 79

**Bereich Bildung**

Marianne Gerber, Leitung

E-Mail: [mgerber@heimverband.ch](mailto:mgerber@heimverband.ch)

Marcel Jeanneret, Sekretariat

Telefon 01 / 385 91 80

Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter

Telefon 041 / 241 01 50

Fax 041 / 241 01 51

E-Mail: [pgmuender@heimverband.ch](mailto:pgmuender@heimverband.ch)

Liebe Leserinnen, liebe Leser



BB is B.I.G.

Was das soll?

Was hat Brigitte Bardot mit der «FZH» zu tun?

Oder sonst, noch nie gehört?

BB is B.I.G. fand sich im September als Slogan auf einer Stellwand im Berufsschulhaus in Lenzburg und stand für die Aussage

BB = Betagtenbetreuung (ist)

B.I.G. = Berufe im Gesundheitswesen (gross).

Während rund einer Woche wurde in Lenzburg die grosse Kantonale Berufsschau durchgeführt, ein Anziehungspunkt vor allem für Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen mit ihren Lehrern und Lehrerinnen, Eltern und weiteren Bezugspersonen. Eine interessante Schau aber auch für «reifere» Semester auf der Suche nach einem Neuanfang oder einer Umorientierung. Die umfassenden Informationstage bieten im Aargau, im regelmässigen dreijährigen Turnus, eine Fülle von Angaben und Hinweisen auf berufliche Tätigkeiten aller Stufen, von der Anlehre bis zur Fachhochschule.

Einen zentralen Anziehungspunkt bildete dabei das Zelt B.I.G., Berufe im Gesundheitswesen. Als roter Faden verbunden durch einen Wettbewerb der bfu zum Thema Sicherheit, präsentierten sich hier alle auf Kantonsgebiet möglichen Ausbildungsanbieter (Schulen) und ihre Berufe: unter anderem die Rettungssanität, Ernährungsberatung, Physiotherapie, Med. Assistenz, aber auch die Spitex und die Betagtenbetreuung. Stand an Stand, Seite an Seite unter einem Dach, auf welches am Wochenende gelegentlich der Regen so heftig herunterprasselte, dass kaum mehr das eigene Wort zu verstehen war.

Trotzdem:

«Warum muss ich 20 Jahre alt sein?»

«Unsere Tochter versteht sich doch heute schon gut mit betagten Menschen?»

Fragen über Fragen hatten die Lehrerinnen der Kantonalen Schule für Berufsbildung sowie die ebenfalls anwesenden «Schülerinnen» zu beantworten. Dass es in der Ausbildung nicht nur darum geht, sich mit Betagten gut zu verstehen, dass es um Ethik geht, um Leben und Sterben, um viel Verständnis für Leidenszeiten, um Geduld und Reife. Dass es aber auch um Wissen geht, um Zusammenhänge zwischen Schulfächern wie Haushalt und Ernährung, Lebensqualität, Anatomie und Medizin, Therapie und Aktivierung – und Geist.

«Aha!»

Vor allem die «reiferen» Frauen waren es, die noch mehr wissen wollten, für die betreuende Aufgaben im Bereich Betagte eine Perspektive für die eigene Zukunft bilden kann.

Ein ähnliches Bild beim benachbarten Stand der Spitex, welche im Aargau im selben Schulhaus mit dem selben Lehrkörper ausbildet wie die Betagtenbetreuerinnen. Auch hier die Erfahrung, dass sich die Kursklassen mit ausschliesslich jungen Schulabgängern kaum füllen lassen, später aber mit den Jahrgängerinnen nach der Familienphase viel weniger Rekrutierungsschwierigkeiten bestehen.

Es war aufschlussreich, einige Zeit an den Ständen zu verweilen, zu beobachten, zuzuhören und später, bei einer Tasse Kaffee, selber Fragen zu stellen.

Berufe aus dem Heimwesen an einem Infostand? Welche Erfahrungen werden da gemacht?

Was fehlt noch als Informationsmaterial? Was liesse sich optisch noch besser, attraktiver gestalten? (In der «FZH» reichte es aus terminlichen Gründen nur noch für ein Bild mit wenigen Worten.)

Heime, die sich an einer umfassenden gemeinsamen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentieren, waren im September auch in Chur zu finden, wo sich die Sektion Graubünden des Heimverbandes Schweiz erstmals an der GEHLA, der grossen Bündner Herbstmesse, beteiligte. Ein attraktiver Blickfang, online, mit Seniorennetz im Internet und so.

Welche Erfahrungen wurden hier gemacht?

Sektionspräsident Luzi Tschärner, Scharans, gibt gerne Auskunft.

Die Bündner werden bald über noch andere Erfahrungen berichten können, ist doch für den 20. November die an der GV vom Frühjahr beschlossene Fusion der Sektion mit der Gruppe «Spitäler und Heime Graubünden» angesagt.

Es tut sich was in der Heimlandschaft.

Es tut sich sogar viel in der Heimlandschaft.

Für meditative Besinnung ist diesmal im Editorial kein Zeilenbonus übrig. Das aktuelle Geschehen dominiert.

Finanzprobleme gleich Rationierungs- oder Rationalisierungsprobleme?

Spitzenmedizin gleich auch Spitzenpflege?

Sie finden dazu Berichte sowohl von einem Medienseminar mit dem BSV wie von einer dreitägigen Veranstaltung in Bern (ab Seite....)

Betreuung und Pflege am Infostand als Beruf vermitteln, oder aber als Diskussionsgegenstand im Raster. Spannender hätte die redaktionelle Arbeit in diesem Bereich nicht sein können. Lesen Sie, informieren Sie sich, aber kritisch – in unseren Texten sind viele Widersprüche zu finden, bewusst nicht ausgeklammert oder abgeklärt. So einfach lassen sich die Probleme nicht aus der Welt schaffen, nicht einmal auf dem Papier....

Mit herzlichen Grüssen Ihre

*Julia Rito*

**AXON LAB AG**

**AGFA** 



GE Medical Systems  
GE Ultrasound  
OEC

GE Medical Systems (Schweiz) AG


**Hausmann**  
ST.GALLEN-ZÜRICH

 **SRS W&B**  
SOLUTIONS FOR PEOPLE

**TENOVIS**

 **mediwar ag**  
Medizin- und Rehabilitationstechnik

medical  
**winware**

 personal/  
management/  
systeme/  
zetaConsult (Schweiz) GmbH

**SIEMENS**

**ruf**



**DIGITANA AG**

 **EDS**  
www.eds.ch

 **Dietiker**  
Switzerland



**ORGAMAT AG**

**rentex**  
TEXTILE LOGISTIK



**novamed**  
Ein Unternehmen der Firmen  
 und 

**Miele**  
PROFESSIONAL

 **LAUFENBERG**  
Hospital • Information • Management

**Kölla ag**  
MEDIZINTECHNIK  
**proxomed**  
Ein Unternehmen der BERNINA Gruppe

 **Roche** Diagnostics

**B | BRAUN**

 **Agilent Technologies**

**Salzmann**  
MEDICO

# Treffpunkt des Gesundheits- wesens

## 26. Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf

**24. – 27. Oktober 2000**  
**Messe Zürich**

**IFAS 2000**

**... und über 400 weitere renommierte Aussteller erwarten Sie.**

Bitte senden Sie mir folgende Unterlagen: ☐ Ex. Besucherunterlagen mit Gratintritts-Gutschein

☐ Ex. Messekatalog(e) inkl. CD-Rom zu Fr. 18.- (inkl. MWST, exkl. Versandkosten)

Firma/Spital/Klinik/Praxis/Abt. \_\_\_\_\_

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Postfach \_\_\_\_\_

Land/PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Einsenden an:

Reed Messen (Schweiz) AG • Bruggacherstrasse 26 • Postfach 185 • CH-8117 Fällanden-Zürich/Schweiz • Tel. +41 (0) 806 33 33 • Fax +41 (0) 806 33 43

